

## **Niederschrift**

Seite 09

über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates  
Nandlstadt

am Donnerstag, den 16. Februar 2017

in Nandlstadt

um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

---

Sämtliche zwanzig Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: Jakob Hartl, 1. Bürgermeister

Schriftführer war: Michael Reithmeier

---

### **Markträte:**

Hofstetter Andreas

Mayer Franz

Klein Jens-Uwe

Unger Sebastian

Klier Rainer

Mauser Matthias

Kurkowiak Markus

Schönegge Erhard

Schranner Michael

Löffler Sebastian

Blomoser Michael

Schauer Monika

ab TOP 1, 2. Abstimmung

Schleif Hans-Joachim

Betz Gerhard

Wagensonner Michael

Rauscher Maria

Bogner Thomas

Steininger Andreas

Linseisen Monika

Kronthaler Jürgen

---

Außerdem waren anwesend

Zu TOP 3: Ulrich Voerkelius und Dr. Michael Burger

Zuhörer

Presse

---

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Lfd. Nr.	Die Sitzung war öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich zu TOP 12 bis 15.
TOP 1	<p><b>Öffentliche Sitzung:</b></p> <p>Änderung der Anlage zur Geschäftsordnung des Marktgemeinderates des Marktes Nandlstadt</p>
TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2017
TOP 3	Wasserversorgung des Waldbads
TOP 4	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Bau- und Umweltausschuss
TOP 5	Änderung des Bebauungsplans „Nandlstädter Höhe I“
TOP 6	Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Nandlstadt vom 14.01.2017
TOP 7	Beschaffung eines Gerätewagens GW-Logistik 2 für die Freiwillige Feuerwehr Baumgarten
TOP 8	Beschaffung eines Häckslers für den gemeindlichen Bauhof
TOP 9	Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Nandlstadt
TOP 10	Änderung der Friedhofsgebührensatzung des Marktes Nandlstadt
TOP 11	Bekanntgaben und Anfragen

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 11  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis																
TOP 1	<p>Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.</p> <p><b>Öffentliche Sitzung:</b></p> <p><b>Änderung der Anlage zur Geschäftsordnung des Marktgemeinderates des Marktes Nandlstadt</b></p> <p>Marktgemeinderat Andreas Steininger hat persönlich und mit Email vom 03.02.2017 seinen sofortigen Wechsel von den Unabhängigen Wählern Nandlstadt (UWN) zur Christlich-Sozialen Union (CSU) bekannt gegeben. Dadurch ist die Sitzverteilung in den Ausschüssen anhand des geänderten Stärkeverhältnisses neu zu berechnen, die Besetzung der Ausschüsse anschließend vom Marktgemeinderat neu zu bestimmen.</p> <p>Die Sitzverteilung im Marktgemeinderat gestaltet sich künftig wie folgt:</p> <table data-bbox="357 1429 1094 1503"><tr><td>CSU</td><td>UWN</td><td>BLN</td><td>SPD/Grüne</td></tr><tr><td>7 Sitze</td><td>6 Sitze</td><td>5 Sitze</td><td>2 Sitze</td></tr></table> <p>Gemäß dem Berechnungsverfahren nach Hare/Niemeyer ergibt sich dadurch folgende (unveränderte) Sitzverteilung im Finanz- und Personalausschuss, dem Bau- und Umweltausschuss, dem Kultur-, Vereins und Festausschuss sowie dem Rechnungsprüfungsausschuss:</p> <table data-bbox="357 1722 1094 1796"><tr><td>CSU</td><td>UWN</td><td>BLN</td><td>SPD/Grüne</td></tr><tr><td>2 Sitze</td><td>2 Sitze</td><td>1 Sitz</td><td>1 Sitz</td></tr></table> <p>Die Schulverbandsversammlung des Schulverbands Nandlstadt ist kein Ausschuss im Sinne des Art. 32 der Gemeindeordnung (GO), so dass hier grundsätzlich keine Neuberechnung erfolgen muss, wenn sich der Marktgemeinderat darüber einig ist, weiterhin eine Vertreterin bzw. einen Vertreter jeder Fraktion in die Schulverbandsversammlung als Verbandsräte zu entsenden.</p>	CSU	UWN	BLN	SPD/Grüne	7 Sitze	6 Sitze	5 Sitze	2 Sitze	CSU	UWN	BLN	SPD/Grüne	2 Sitze	2 Sitze	1 Sitz	1 Sitz	
CSU	UWN	BLN	SPD/Grüne															
7 Sitze	6 Sitze	5 Sitze	2 Sitze															
CSU	UWN	BLN	SPD/Grüne															
2 Sitze	2 Sitze	1 Sitz	1 Sitz															

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 12  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis												
08	<p>Sowohl von der UWN als auch von der CSU wurden die entsprechenden Vorschläge zur Neubesetzung der Ausschüsse sowie zur Bestellung der Verbandsräte vorgelegt.</p> <p>Marktrat Mayer erläutert kurz die vorgeschlagenen Änderungen auf Seiten der CSU in den einzelnen Ausschüssen sowie in der Schulverbandsversammlung.</p> <p>Der Marktgemeinderat fasst sodann folgende Beschlüsse:</p> <p>Der Marktgemeinderat entsendet auch künftig eine Vertreterin bzw. einen Vertreter jeder Fraktion als Verbandsräte in die Schulverbandsversammlung.</p> <p>(Markträtin Schauer war nicht anwesend.)</p>	20:0												
09	<p><b>a) Zu Mitgliedern der Ausschüsse werden bestimmt:</b></p> <table border="1" data-bbox="351 1120 1380 1926"> <thead> <tr> <th data-bbox="351 1120 718 1164">Ausschuss</th> <th data-bbox="718 1120 1085 1164">Mitglied</th> <th data-bbox="1085 1120 1380 1164">Stellvertreter/-in</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="351 1164 718 1422">Finanz- und Personalausschuss</td> <td data-bbox="718 1164 1085 1422">Linseisen Monika Wagensonner Michael Mayer Franz Unger Sebastian Schranner Michael Kurkowiak Markus</td> <td data-bbox="1085 1164 1380 1422">Kronthaler Jürgen Rauscher Maria Klein Jens-Uwe Hofstetter Andreas Schauer Monika Schönegge Erhard</td> </tr> <tr> <td data-bbox="351 1422 718 1668">Bau- und Umweltausschuss</td> <td data-bbox="718 1422 1085 1668">Wagensonner Michael Bogner Thomas Hofstetter Andreas Mauser Matthias Blomoser Michael Schönegge Erhard</td> <td data-bbox="1085 1422 1380 1668">Rauscher Maria Betz Gerhard Mayer Franz Klein Jens-Uwe Löffler Sebastian Kurkowiak Markus</td> </tr> <tr> <td data-bbox="351 1668 718 1926">Kultur-, Vereins- und Festausschuss</td> <td data-bbox="718 1668 1085 1926">Rauscher Maria Kronthaler Jürgen Klier Rainer Steininger Andreas Löffler Sebastian Kurkowiak Markus</td> <td data-bbox="1085 1668 1380 1926">Linseisen Monika Bogner Thomas Hofstetter Andreas Klein Jens-Uwe Blomoser Michael Schönegge Erhard</td> </tr> </tbody> </table>	Ausschuss	Mitglied	Stellvertreter/-in	Finanz- und Personalausschuss	Linseisen Monika Wagensonner Michael Mayer Franz Unger Sebastian Schranner Michael Kurkowiak Markus	Kronthaler Jürgen Rauscher Maria Klein Jens-Uwe Hofstetter Andreas Schauer Monika Schönegge Erhard	Bau- und Umweltausschuss	Wagensonner Michael Bogner Thomas Hofstetter Andreas Mauser Matthias Blomoser Michael Schönegge Erhard	Rauscher Maria Betz Gerhard Mayer Franz Klein Jens-Uwe Löffler Sebastian Kurkowiak Markus	Kultur-, Vereins- und Festausschuss	Rauscher Maria Kronthaler Jürgen Klier Rainer Steininger Andreas Löffler Sebastian Kurkowiak Markus	Linseisen Monika Bogner Thomas Hofstetter Andreas Klein Jens-Uwe Blomoser Michael Schönegge Erhard	21:0
Ausschuss	Mitglied	Stellvertreter/-in												
Finanz- und Personalausschuss	Linseisen Monika Wagensonner Michael Mayer Franz Unger Sebastian Schranner Michael Kurkowiak Markus	Kronthaler Jürgen Rauscher Maria Klein Jens-Uwe Hofstetter Andreas Schauer Monika Schönegge Erhard												
Bau- und Umweltausschuss	Wagensonner Michael Bogner Thomas Hofstetter Andreas Mauser Matthias Blomoser Michael Schönegge Erhard	Rauscher Maria Betz Gerhard Mayer Franz Klein Jens-Uwe Löffler Sebastian Kurkowiak Markus												
Kultur-, Vereins- und Festausschuss	Rauscher Maria Kronthaler Jürgen Klier Rainer Steininger Andreas Löffler Sebastian Kurkowiak Markus	Linseisen Monika Bogner Thomas Hofstetter Andreas Klein Jens-Uwe Blomoser Michael Schönegge Erhard												

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 13  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis							
TOP 2	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="351 465 726 504">Ausschuss</th> <th data-bbox="726 465 1013 504">Mitglied</th> <th data-bbox="1013 465 1383 504">Stellvertreter/-in</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="351 542 726 712">Rechnungsprüfungs- ausschuss  <u>Vorsitzender:</u> Klein Jens-Uwe</td> <td data-bbox="726 542 1013 745">Linseisen Monika Betz Gerhard Mayer Franz Klein Jens-Uwe Schleif Hans J. Schönegge Erhard</td> <td data-bbox="1013 542 1383 745">Wagensonner Michael Bogner Thomas Klier Rainer Mauser Matthias Löffler Sebastian Kurkowiak Markus</td> </tr> </tbody> </table>	Ausschuss	Mitglied	Stellvertreter/-in	Rechnungsprüfungs- ausschuss  <u>Vorsitzender:</u> Klein Jens-Uwe	Linseisen Monika Betz Gerhard Mayer Franz Klein Jens-Uwe Schleif Hans J. Schönegge Erhard	Wagensonner Michael Bogner Thomas Klier Rainer Mauser Matthias Löffler Sebastian Kurkowiak Markus		
	Ausschuss	Mitglied	Stellvertreter/-in						
	Rechnungsprüfungs- ausschuss  <u>Vorsitzender:</u> Klein Jens-Uwe	Linseisen Monika Betz Gerhard Mayer Franz Klein Jens-Uwe Schleif Hans J. Schönegge Erhard	Wagensonner Michael Bogner Thomas Klier Rainer Mauser Matthias Löffler Sebastian Kurkowiak Markus						
	<b>b) Zu Verbandsräten werden bestimmt:</b>								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="351 878 726 916">Verband</th> <th data-bbox="726 878 1013 916">Mitglied</th> <th data-bbox="1013 878 1383 916">Stellvertreter/-in</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="351 945 726 1079">Schulverband Nandlstadt (<i>Schulverbands- versammlung</i>)</td> <td data-bbox="726 945 1013 1079">Rauscher Maria Steininger Andreas Schauer Monika Kurkowiak Markus</td> <td data-bbox="1013 945 1383 1079">Linseisen Monika Mayer Franz Schranner Michael Schönegge Erhard</td> </tr> </tbody> </table>	Verband	Mitglied	Stellvertreter/-in	Schulverband Nandlstadt ( <i>Schulverbands- versammlung</i> )	Rauscher Maria Steininger Andreas Schauer Monika Kurkowiak Markus	Linseisen Monika Mayer Franz Schranner Michael Schönegge Erhard		
	Verband	Mitglied	Stellvertreter/-in						
	Schulverband Nandlstadt ( <i>Schulverbands- versammlung</i> )	Rauscher Maria Steininger Andreas Schauer Monika Kurkowiak Markus	Linseisen Monika Mayer Franz Schranner Michael Schönegge Erhard						
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td data-bbox="351 1131 726 1198">Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe</td> <td data-bbox="726 1131 1013 1335">Hartl Jakob Schranner Michael Unger Sebastian Hofstetter Andreas Rauscher Maria Linseisen Monika</td> <td data-bbox="1013 1131 1383 1335">Klein Jens-Uwe Blomoser Michael Mauser Matthias Mayer Franz Betz Gerhard Wagensonner Michael</td> </tr> </tbody> </table>	Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe	Hartl Jakob Schranner Michael Unger Sebastian Hofstetter Andreas Rauscher Maria Linseisen Monika	Klein Jens-Uwe Blomoser Michael Mauser Matthias Mayer Franz Betz Gerhard Wagensonner Michael					
	Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe	Hartl Jakob Schranner Michael Unger Sebastian Hofstetter Andreas Rauscher Maria Linseisen Monika	Klein Jens-Uwe Blomoser Michael Mauser Matthias Mayer Franz Betz Gerhard Wagensonner Michael						
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td data-bbox="351 1388 726 1456">Wasserzweckverband Hörgertshauser Gruppe</td> <td data-bbox="726 1388 1013 1456">Hartl Jakob Kufer Josef</td> <td data-bbox="1013 1388 1383 1456">Widmann Anton</td> </tr> </tbody> </table>	Wasserzweckverband Hörgertshauser Gruppe	Hartl Jakob Kufer Josef	Widmann Anton					
Wasserzweckverband Hörgertshauser Gruppe	Hartl Jakob Kufer Josef	Widmann Anton							
<b>c) Bei der Bestellung der Referenten verbleibt es beim Beschluss vom 22.05.2014.</b>									
<p><b>Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2017</b></p> <p>Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2017 werden keine Einwände erhoben, somit gilt diese als genehmigt.</p>									

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 14  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
<b>TOP 3</b>	<p><b>Wasserversorgung des Waldbads</b></p> <p>Der Vorsitzende übergibt das Wort an Ulrich Voerkelius und Dr. Michael Burger.</p> <p>Diese schildern noch einmal kurz den Verlauf der Maßnahmen zur Quellensanierung und die aktuelle Situation. Sowohl das Landratsamt Freising als auch das Wasserwirtschaftsamt München stellen keine dauerhafte Nutzung des Notbrunnens zur zusätzlichen Wasserversorgung des Waldbads in Aussicht. Bei einem gemeinsamen Gespräch hätten sich lediglich zwei Varianten zur Vorgehensweise herauskristallisiert, zum einen die Bohrung eines neuen Flachbrunnens, zum anderen die Zuspeisung aus der Trinkwasserleitung – was natürlich mit immensen Kosten verbunden wäre.</p> <p>Auch wird auf die Beschaffenheit des Notbrunnens sowie die Pflicht zur Instandhaltung und Sanierung eingegangen.</p> <p>Es folgt eine Diskussion über den geeigneten Standort eines neuen Brunnens, die Geeignetheit einer Rammsondierung, eine Doppelnutzung des Notbrunnens durch Abpumpen aus zwei verschiedenen Schichten, die alternative Nutzung des Trinkwasserbrunnens bei Gründl etc.. Auch wird das Schulgrundstück als möglicher Standort angeregt.</p> <p>Abschließend stellen die Herren Voerkelius und Dr. Burger fest, dass die Standortfrage letztendlich nur über eine Probebohrung geklärt werden könne und andere Alternativen als die beiden geschilderten ausscheiden würden. Auf Anregung der Markträte Hofstetter und Unger sichert Herr Dr. Burger zu, bis zur nächsten Sitzung verschiedene Varianten (kleine Probebohrung mit anschließendem Ausbau, größere Dimensionierung zur sofortigen Nutzung, verschiedene Standorte) gegenüberzustellen, um dem Gremium einen besseren Überblick zur Entscheidung verschaffen zu können.</p> <p>Hiermit besteht allgemeines Einverständnis.</p>	
<b>TOP 4</b>	<p><b>Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Bau- und Umweltausschuss</b></p> <p>Der Vorsitzende informiert über die Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses. Seitens des Marktgemeinderates werden keine Einwände erhoben.</p>	

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 15  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
<b>TOP 5</b>	<p><b>Änderung des Bebauungsplans „Nandlstädter Höhe I“</b></p> <p>Der Vorsitzende präsentiert die Vorschläge des Bau- und Umweltausschusses zur Beschlussfassung über einzelne Festsetzungen:</p> <p>1. Zur Ausführung und planerischen Gestaltung eines sinnvollen Dachgeschossausbaus sind <b>für den Bereich der Flachdachsiedlung</b> folgende Festsetzungen unumgänglich zu ändern:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anhebung der zulässigen Wandhöhe von 3,20 m auf künftig 4,50 m (zur besseren Begehung des innenliegenden Treppenhauses)</li><li>- Erhöhung der Dachneigung von 22 Grad auf künftig 30 Grad, symmetrische Dachform als Satteldach mit Ziegeldeckung rot oder schwarz</li><li>- Erstellen von <b>einer</b> Schleppgaube auf der Süd- oder Westseite (Breite max. 3,00 m)</li><li>- Einbau von Dachliegefenstern auf der Nord- und Ostseite</li><li>- Abstandsflächenbefreiung entweder auf der Ostseite oder der Nordseite entsprechend der Wandhöhe um 1,50 m bei einem Mindestabstand von 3,00 m für die Häuserreihe an der Lindenstraße mit den Flurnummern 941/80, 941/79, 941/78, 941/77, 941/76, 941/74 und 941/73 sowie den Gebäuden im Fichtenweg, Lärchenweg, Tannenweg und Kiefernweg</li><li>- Schaffung eines zusätzlichen Stellplatzes auf der Westseite als unterirdische Garage (dreiseitig überschüttet mit Gründachausführung bzw. Terrassenbelag)</li><li>- Einbau einer zweiten Wohneinheit bei Nachweis von Stellplätzen auf dem eigenen Grundstück gemäß der Stellplatzsatzung des Marktes Nandlstadt möglich<ul style="list-style-type: none"><li>➔ Nur beim lediglichen Ausbau des Dachgeschosses als Wohnraumerweiterung ist zu dem vorhandenen Stellplatz auf dem Grundstück nur noch ein weiterer Stellplatz zu errichten. Somit sind beim Einbau einer zweiten Wohneinheit insgesamt Stellplätze nötig, bei einer Wohnraumerweiterung sind zwei Stellplätze auf dem Grundstück nachzuweisen.</li></ul></li></ul> <p>2. Zur Ausführung und planerischen Gestaltung eines sinnvollen Dachgeschossausbaus sind <b>für das restliche Gebiet des Bebauungsplans</b> folgende Festsetzungen unumgänglich zu ändern:</p>	

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 16  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhebung der zulässigen Wandhöhe von 3,00 m auf künftig 3,90 m</li> <li>- Erhöhung der Dachneigung von 16-20 Grad auf künftig 40 Grad, symmetrische Dachform als Satteldach mit Ziegeldeckung rot oder schwarz</li> <li>- Erstellen von <b>einer</b> Schleppgaube auf der Südseite (Breite max. 3,00 m)</li> <li>- Einbau von Dachliegefenstern auf der Nordseite</li> <li>- Abstandsflächenbefreiung entweder auf der Ostseite oder der Nordseite entsprechend der Wandhöhe um 0,90 m bei einem Mindestabstand von 3,00 m</li> <li>- Schaffung eines zusätzlichen Stellplatzes</li> <li>- Einbau einer zweiten Wohneinheit bei Nachweis von Stellplätzen auf dem eigenen Grundstück gemäß der Stellplatzsatzung des Marktes Nandlstadt möglich               <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Nur beim lediglichen Ausbau des Dachgeschosses als Wohnraumerweiterung ist zu dem vorhandenen Stellplatz auf dem Grundstück nur noch ein weiterer Stellplatz zu errichten. Somit sind beim Einbau einer zweiten Wohneinheit insgesamt Stellplätze nötig, bei einer Wohnraumerweiterung sind zwei Stellplätze auf dem Grundstück nachzuweisen.</li> </ul> </li> </ul>	
10	<p>Der Marktgemeinderat fasst daraufhin folgenden Beschluss:</p> <p>Der Beschlussvorschlag des Bau- und Umweltausschusses wird in der vorgelegten Form genehmigt und beschlossen.</p>	21:0
TOP 6	<p><b>Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Nandlstadt vom 14.01.2017</b></p> <p>Zunächst verliest 2. Bürgermeister Klein eine Erklärung, in welcher er sich von den Aussagen über ihn im Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Nandlstadt distanziert. Er habe keinen direkten Einfluss auf die Haushaltsberatungen genommen und dies auch nicht vorgehabt. Sein Angebot zur Unterstützung sei in guter Absicht getroffen worden.</p> <p>Sodann verliest Marktrat Wagensonner den Antrag. Ihm sei bewusst, dass eine Umsetzung aufgrund etlicher finanzieller Verpflichtungen des Marktes nicht sofort möglich sei, jedoch sei die Aufnahme von Planungen in jedem Falle sinnvoll. Ausräumen wolle er das Gerücht, die Feuerwehr brauche mehr Raum für Feierlichkeiten. Hauptsächlich sei der Schulungsraum, welcher für 50 Personen ausgelegt sei und dies ohne Tische, zu klein. Die Freiwillige Feuerwehr Nandlstadt sei Stützpunktfeuerwehr für 10 Feuerwehren und hier u. a. für sämtliche Grundausbildungen zuständig.</p>	



## Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 17  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Für die Schaffung eines Stellplatzes seien nach Auskunft von GL Reithmeier die Förderungen um 20 % erhöht worden und auch die Schaffung von Sporträumen werde von der KUVB stark gefördert.</p> <p>Zunächst ergreift der Vorsitzende wieder das Wort und erklärt, dass er dem Antrag grundsätzlich nicht sonderlich aufgeschlossen gegenüberstehen könne. Es sei hier mit immensen Kosten zu rechnen, wofür er selbst nicht den feuerwehrtechnischen Bedarf sehe. Die Angelegenheit solle nicht überstürzt angegangen und sorgsam geprüft werden.</p> <p>Auch Marktrat Mayer schließt sich dieser Meinung an und weist darauf hin, dass auch bereits Planungen immer Begehrlichkeiten wecken würden. Er habe teilweise das Gefühl, über den Tisch gezogen zu werden, da die Thematik in den Haushaltsvorberatungen nicht zur Sprache gekommen sei und Anträge in solchen Fällen immer im Nachgang gestellt werden würden. Sportstunden seien der Feuerwehr wie allen anderen Vereinen auch in der Dreifachturnhalle bzw. im dortigen Konditionsraum möglich. Die CSU-Fraktion plädiere dafür, im diesjährigen Haushalt nicht einmal Planungskosten einzustellen. Auch Marktrat Unger bemängelt die fehlende Information im Rahmen der Haushaltsberatungen und bittet, den üblichen Weg mit der üblichen Vorlaufzeit einzuhalten.</p> <p>Marktrat Wagensonner stellt klar, dass die Idee nicht aus den eigenen Reihen, sondern aufgrund der Anregungen des 2. Bürgermeisters im Rahmen der Jahreshauptversammlung gekommen sei. Er betreibe keine Aktivitäten „hintenrum“ und wolle niemanden über den Tisch ziehen. 2. Bürgermeister Klein hakt hier ein und erklärt, er habe lediglich den Platzmangel bemerkt und darauf hingewiesen, dass ein Antrag nicht von der Verwaltung gestellt werden könne, sondern unbedingt von der Feuerwehr kommen müsse.</p> <p>3. Bürgermeister Betz schlägt vor, als kostengünstige und kurzfristige Lösung den Umbau bzw. die Integration der leerstehenden Hausmeisterwohnung zu prüfen.</p> <p>Die Markträte Linseisen und Schönegege sprechen sich dafür aus, zunächst eine Begehung durchzuführen, um sowohl den Bedarf festzustellen als auch nach Möglichkeiten zu suchen, die Problematik anzugehen oder evtl. unkomplizierte Lösungen zu finden.</p>	

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 18  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
<b>TOP 7</b>	<p>Marktrat Schraner beschreibt den Zeitpunkt der Antragstellung als unglücklich im Hinblick auf die vielen finanziellen Verpflichtungen in naher Zukunft. Auch Marktrat Schleif kann einen akuten Bedarf nicht erkennen und verweist darauf, dass der 2. Bürgermeister selbstverständlich Unterstützung zusichern könne, bei einer Abstimmung aber auch nur eine Stimme habe.</p> <p>Marktrat Mayer bittet, den Vorschlag der Markträte Linseisen und Schönege aufzugreifen und empfiehlt Marktrat Wagensonner, den Antrag zunächst zurückzuziehen.</p> <p>Daraufhin zieht Marktrat Wagensonner den Antrag zurück, mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht allgemeines Einverständnis.</p> <p><b>Beschaffung eines Gerätewagens GW-Logistik 2 für die Freiwillige Feuerwehr Baumgarten</b></p> <p>Marktrat Wagensonner schildert, er sei bereits seit zwei Jahren mit dem Ministerium in Kontakt. Das Procedere bis zur Zuschussbewilligung sei eine schwierige und zähe Angelegenheit. Grundsätzlich würden pro Landkreis lediglich drei Fahrzeuge bezuschusst, aufgrund des Bedarfs im nördlichen Landkreis sei allerdings die Förderzusage für ein viertes Fahrzeug mit einer Fördersumme von 70.000,00 € getroffen worden. Der Versuch einer gemeinsamen Beschaffung mit der Gemeinde Zolling – was höhere Fördergelder möglich gemacht hätte – sei leider nicht gelungen, so habe man nun einen eigenen Zuschussantrag gestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Baumgarten verfüge über eine schlagkräftige Truppe mit vielen 2er-Führerscheinen.</p> <p>Auf Nachfrage von Markträtin Linseisen entsteht eine Diskussion über die Kosten des Fahrzeugs. Marktrat Wagensonner beziffert diese auf ca. 200.000,00 €, dem Vorsitzenden liegt eine Kostenschätzung über 280.000,00 € vor.</p> <p>Marktrat Mayer rügt, dass das Fahrzeug immer teurer werde. Zunächst sei das Gremium über einen Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von ca. 70.000,00 € informiert worden, nun liege man bereits bei mindestens 130.000,00 €.</p> <p>Marktrat Unger verweist darauf, dass das Fahrzeug die Zukunft der gesamten Feuerwehren in Nandlstadt darstelle. Der Platz im Feuerwehrhaus Baumgarten sei vorhanden, zudem bestehe bereits</p>	

# Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 19  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>jetzt in Nandlstadt selbst ein Problem mit der Bereithaltung des Feuerwehrpersonals vor Ort. Im Endeffekt profitiere der gesamte nördliche Landkreis von der Anschaffung.</p> <p>Natürlich liege ein Angebot über aktuell 280.000,00 € vor, allerdings lediglich aufgrund der Kostenschätzung eines einzelnen Anbieters. Im schlimmsten Falle würde dies einen Eigenanteil von ca. 200.000,00 € für den Markt bedeuten.</p> <p>Es entsteht eine weitere kurze Diskussion, in welcher sehr wohl das Engagement von Marktrat Wagensonner in seiner Funktion als Feuerwehrreferent gewürdigt wird.</p> <p>Marktrat Hofstetter schlägt vor, die Kosten der drei anderen für den Landkreis beschafften Fahrzeuge anzufragen, um hier endlich Klarheit zu erhalten.</p>	
11	<p>Sodann fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:</p> <p>Für die Freiwillige Feuerwehr Baumgarten wird grundsätzlich ein Gerätewagen GW-Logistik 2 mit der Komponente Wasser beschafft. Zunächst werden jedoch Kostenangebote eingeholt und im Marktgemeinderat präsentiert.</p>	20:1
<b>TOP 8</b>	<p><b>Beschaffung eines Häckslers für den gemeindlichen Bauhof</b></p> <p>Der Vorsitzende erklärt, dass im Bauhof ein über 20 Jahre alter Häcksler vorhanden sei, welcher nur eingeschränkt genutzt werden könne und für die Zwecke des Bauhofs nicht mehr geeignet sei. Deshalb würde seit einigen Jahren regelmäßig ein Leihgerät benutzt, was erhebliche Leihgebühren verursache und natürlich nicht immer dann verfügbar sei, wenn es im Bauhof oder auch für die Häckselaktionen gebraucht werde. Für die Anschaffung sei mit Kosten in Höhe von ca. 20.000,00 € zu rechnen.</p>	
12	<p>Nach einer kurzen Diskussion fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:</p> <p>Für den Bauhof wird ein neuer Häcksler beschafft. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Angebote einzuholen.</p>	21:0

## Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 20  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
<b>TOP 9</b>	<b>Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Nandlstadt</b>  Marktrat Mauser verlässt den Sitzungssaal.  Der Vorsitzende verliest den Entwurf der 3. Änderungssatzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Nandlstadt. Die Anpassung der Gebühren sei eine ledigliche Weitergabe der Gebührenerhöhung, welche der Markt Nandlstadt für die Abnahme des Wassers vom Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe zahlen müsse.	
<b>13</b>	Sodann fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:  Der vorliegende Entwurf der Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Nandlstadt wird genehmigt und als Satzung beschlossen.	<b>20:0</b>
<b>TOP 10</b>	<b>Änderung der Friedhofsgebührensatzung des Marktes Nandlstadt</b>  Marktrat Mauser kehrt in den Sitzungssaal zurück.  Der Vorsitzende verliest den Entwurf der 3. Änderungssatzung der Satzung der Marktgemeinde Nandlstadt über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung).	
<b>14</b>	Der Marktgemeinderat fasst daraufhin folgenden Beschluss:  Der vorliegende Entwurf der 3. Änderung der Satzung der Marktgemeinde Nandlstadt über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) wird genehmigt und als Satzung beschlossen.	<b>21:0</b>
<b>TOP 11</b>	<b>Bekanntgaben und Anfragen</b>  Marktrat Steininger weist auf eine defekte oder falsch geschaltete Beleuchtung am Parkplatz der Dreifachturnhalle hin, ebenso auf die Marktmeisterschaft der Schützen am 18.03.2017.	

## Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 2  
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 21  
am 16. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Marktrat Schraner bittet um Entfernung eines seit Monaten gegenüber dem Rathaus parkenden verkehrsuntauglichen weißen VW Passat. Dieser werde nach Aussage des Vorsitzenden im Laufe der kommenden Woche beseitigt.</p> <p>Ende der öffentlichen Sitzung: 21:21 Uhr</p> <p>Bestätigt:</p> <p>(Jakob Hartl) 1. Bürgermeister</p> <p>(Michael Reithmeier) Schriftführer</p>	